

DRITTE AUFLAGE



Abänderung des Ladenpreises.

Von dem in unserem Verlage erschienenen

Corpus scriptorum historiae Byzantinae

50 Bände 1828–1897

setzen wir den Ladenpreis des vollständigen Exemplars, da nur noch wenige vorhanden sind, auf

450.— M. ord., 300.— M. bar
ab Bonn

fest und bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen. Soweit einzelne Bände noch abgegeben werden können, gelten hierfür die bisherigen Einzelpreise.

Bonn, den 17. März 1910.

A. Marcus & E. Weber's Verlag
Dr. jur. Albert Ahn.

Neue Lyrik.

Soeben erschien:

Lieben und Leben

Neue Gedichte

von **Carl Grunert.**

Geb. M. 2.50.

Reiterlieder

von

Otto Kattenstedt.

Preis brosch. M. 1.50, geb. M. 2.50.

Junge Lust und junges Leid

von

Ernst Klein.

M. 2.—.

à cond. 30%, bar 40%.

Strassburg i/E.

Josef Singer, Hofbuchh.

In Kürze erscheinen:

Handausgabe
der
Zivilprozessordnung

und des **Gerichtsverfassungsgesetzes**

in der vom 1. April 1910 ab geltenden Fassung nebst Nebengesetzen.

Bearbeitet von

Dr. Alfred Korn,

Justizrat, Rechtsanwalt am Kammergericht.

Preis: Gebunden etwa 7 M.

Rabatt: in Rechnung 25% und 13/12, gegen bar 30% und 11/10.

Bei der Einrichtung der Erläuterungen ist Kürze und Beschränkung auf das Wesentliche, aber zusammenhängende, logisch geordnete, klar und leicht verständliche Darstellung erstrebt, damit dem Leser eine rasch orientierende Lektüre, nicht eine zusammenhanglose Aufzählung von Erkenntnissen geboten wird. Die Rechtsprechung des Reichsgerichts ist in umfassendem Maße zitiert. Daneben hat der Verfasser sich das Recht der Kritik und der eigenen Meinung in Grundfragen gewahrt. Im übrigen hat er das Muster seines im gleichen Verlage erschienenen Kommentars zur „Wechselordnung“ und seines „Handbuchs des Zivilrechts“ nach Möglichkeit befolgt.

Mit den größeren Kommentaren soll das Buch nicht in Wettbewerb treten. Es gibt weder Literatur noch dogmatische Erörterungen. Aber es soll sein: eine Einführung in die ZPO. für junge praktische Juristen, Referendare, Assessoren, jüngere Rechtsanwälte, und ein gutes Repetitorium für jeden, der die ZPO. studieren muß, ferner ein bequemer Führer und Ratgeber für Rechtsanwälte und Richter im täglichen Gebrauch der Praxis.

Zivilprozessordnung

und

Gerichtsverfassungsgesetz

in der vom 1. April 1910 ab geltenden Fassung.

Textausgabe

mit Einleitung und ausführlichem Sachregister.

Dritte Auflage.

Gebunden 2 M.

Rabatt in Rechnung 30% und 13/12, gegen bar 35% und 9/8.

Die von einem juristischen Praktiker redigierte Ausgabe der Zivilprozessordnung bringt dieses Gesetz in der vom 1. April 1910 ab geltenden Fassung nebst Gerichtsverfassungsgesetz, den Einführungsgesetzen usw. In einer Einleitung wird kurz die Geschichte der Zivilprozessordnung und des Gerichtsverfassungsgesetzes gegeben und auf die wichtigsten Änderungen der neuen Novelle hingewiesen. Infolge der erheblichen Erweiterung der sachlichen Zuständigkeit der Amtsgerichte ist eine Kenntnis des neugeregelten amtsgerichtlichen Verfahrens in Zukunft für jedermann von großem Werte.

Ich bitte um recht tätige Verwendung und sehe gefälligen Aufträgen gern entgegen.

Berlin W., den 18. März 1910.

Linkstr. 16.

Franz Faslen.

